

## Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 07.12.2009

<p><b>Anwesende:</b> Kristin Hofmann, Paul Mosler, Patrick Dietrich</p> <p><b>Protokoll:</b> Kristin Hofmann</p> <p><b>Beginn:</b> 16.00 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 17.00 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1) Albrecht Uhlig beantragt für die Trampoliner Unterstützung für die sddeutsche Hochschulmeisterschaft (SDHM) Weil es eben nicht Sachsen oder Deutschland allg. ist fördert das USZ das nicht. Aber sie würden sehr gerne fahren weil es eben nicht so viele Wettkämpfe gibt für Trampolinspringen.</p> <p>Finanzplan (bei 8 Teilnehmern)</p> <p>Ausgaben</p> <p>290 Sprit (2 autos)</p> <p>8x5 Einzelstarter</p> <p>2x5 Mannschaften</p> <p>2x5 Synchron</p> <p>8x2x5 Übernachtung</p> <p>8x10 Abendessen + Party</p> <p>Summe: 510</p> <p>Beantragte Foerdersumme:</p> <p>160 Euro</p> <p>Eigenbeteiligung: 44 Euro</p> <p>☐ einstimmig angenommen.</p> <p>2) Nele Müller und Jan Kossick stellen folgenden Antrag:          Der Förderausschuss möge beschließen, den Flyerdruck (1000 Stück) für die geplante Konzertreihe im POT81 am Freitag, den 11.12.09, zu finanzieren.          Die Kosten belaufen sich auf 58,83 EUR. ( bei flyerfalarm) An diesem Konzert werden mindestens drei Bands (DOV, Pi und andere) und DJ Justus ein kulturelles Programm darbieten. Der Eintritt ist frei und für alle offen. Die VeranstalterInnen rechnen mit 50 bis hundert Gästen.          Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben</p> <p>3) Li Chen möchte den studentischen und wissenschaftlichen Verein Dresden als Hochschugruppe anerkennen lassen. Die Gruppe versteht sich Gruppe von chinesischen Studierenden, die sich gegenseitig beim Studieren helfen, die Kommunikation mit dem AAA erleichtern und z.B. chinesischen Feste feiern. Die Gruppe besteht seit beinahe 10 Jahren. Die Gruppe besteht aus Studierenden und MitarbeiterInnen. Sie umfasst insgesamt 1000 Leute. Aber der größte Anteil sind Studierende. Mehr Infos unter go2dd.de</p> <p>☐ einstimmig angenommen.</p>	

4) Holm Neumann stellt einen Finanzantrag über 91,00 €, für die Fahrtkosten zur 74. ARGEOS (Arbeitsgemeinschaft der Geodäsie studierenden der Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz) in Karlsruhe vom 10. bis 13. Dezember. Die Fachschaft Geodäsie und Kartographie wird durch 5 Mitglieder beim ARGEOS vertreten.

Die Fahrtkosten setzen sich aus einem Quer-durch-Land-Ticket (54 €) für 5 Personen und einem Schönes Wochenend-Ticket (37 €) zusammen.

Das ARGEOS-Treffen ist vergleichbar mit einer Bundesfachschaftentagung.

Beim ARGEOS-Treffen nehmen alle Geodäsiefachschaften aus dem deutschsprachigen Raum teil.

Die momentanen Hauptthemen sind die Abstimmung und Meinungsbildung zum

Bachelor/Master Übergang sowie Probleme im Bachelorstudium, außerdem die Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung zur aktiven Fachschaftsarbeit.

Der FSR bezahlt die Teilnahmebeiträge von insgesamt 100 Euro und das Gastgeschenk von 30 Euro.

? einstimmig angenommen

4) Albrecht Uhlig beantragt in Vertretung für Diana Brozio für den Fakultätscup Volleyball 2010 125 Euro für die Finanzierung. Es sind fünf Euro pro Mannschaft zu zahlen und man rechnet mit 14 gemischten (?) Mannschaften, hauptsächlich Studies. Anmeldung ist dann am 18.1.2010 vor Ort. Die beantragte Summe wird für T-Shirts (mit StuRa-Logo) verwendet. (acht Shirts für die SiegerInnenmannschaft) Einnahmen werden für Trostpreise und Urkunden verwendet. Der Fakultätscup hat eine große Tradition und ist sehr beliebt.

? angenommen

5) Albrecht Uhlig beantragt 160 Euro für das Weihnachtsturnier 2009 Anfänger/Fortgeschrittene und LeistungsspielerInnen. Man rechnet mit 80 Teilnehmenden. Das StuRa-Banner wird aufgehängt um für den StuRa Werbung zu machen. Es wird angeregt, dass das nächste Mal 2 Euro Eintritt genommen werden.

Einnahmen: 1,50 € Startgeld je TeilnehmerIn = 130

Beantragte Fördermittel STURA = 160

Ausgaben: 50 € Getränke (Alkoholische und auch alkoholfreie)

50 € Essen (belegte Brötchen, Gebäckmischungen usw.)

150 € Preise und Auszeichnungen (beantragte Mittel vom StuRa)

40 € Wettkampfericht Aufwandsentschädigungen (4\*10 €)

? einstimmig angenommen.